

Kölner Stadt-Anzeiger, 27. September 2018

TRAININGSPARCOURS

Neuer Sportpark im Inneren Grüngürtel

Der Innere Grüngürtel bekommt seine zweite öffentlich und kostenlos nutzbare Freiluft-Sportanlage: Nach der im September 2015 eröffneten Anlage im Park zwischen Venloer Straße und Vogelsanger Straße soll ein solcher Trainingsparcours nun auch im Nippeser Lohsepark entstehen, einem Bereich des Grüngürtels zwischen Neusser Straße und Merheimer Straße. Die Bezirksvertretung Nippes stimmte dem mit 333 000 Euro kalkulierten Bauprojekt zu. Die reinen Anschaffungskosten für die Fitnessgeräte in Höhe von 93 000 Euro übernimmt dabei die Kölner Grün-Stiftung. Die Geräte dienen dem Krafttraining mit eigenem Körpergewicht, sowie der Schulung von Balance und Koordination. Im gleichen Zuge entstehen zudem ein Bouleplatz, ein Seil-Balancierparcours sowie ein Street- und ein Basketballfeld; der bereits bestehende Bolzplatz wird ausgebaut.

Die Beratung über den Ausbau ist zugleich die erste, bei der sich die Bezirksvertretung Nippes – nach Intervention von Bezirksbürgermeister Bernd Schößler (SPD) – gemäß der neuen Zuständigkeitsordnung zwischen Rat und Bezirken aktiv die Beschlusshoheit von den Ratsausschüssen „zurückgeholt“ hat. In Nippes ist der Ausbau umstritten; insbesondere die Bürgerinitiative „Grüne Lunge Köln“ kritisiert den Eingriff ins denkmal- und landschaftsgeschützte Grün sowie die damit verbundene Flächen-Versiegelung und Verstellung von Sichtachsen. Teil des Konzepts ist allerdings auch eine ökologische Ausgleichsrechnung: Durch Aktionen wie Baumpflanzungen sollen die Eingriffe wettgemacht werden. (bes)